



36. Jahrestagung der
Österreichischen Gesellschaft
für Agrarökonomie

CALL FOR PAPERS

Wandel gestalten: Innovationen in Agrarwirtschaft und ländlichen Räumen

17.-18. September 2026
an der BOKU University in Wien

Wandel gestalten: Innovationen in Agrarwirtschaft und ländlichen Räumen

Innovationen können zur Bewältigung ökologischer oder ökonomischer Herausforderungen sowie zur Steigerung von Lebensqualität und Wohlbefinden der Menschen in ländlichen Räumen beitragen. Das Zulassen und Ermöglichen von Innovationen ist daher ein wichtiger Faktor für die Resilienz ländlicher Räume. Zugleich zeigt sich, dass Innovationen nicht nur Chancen, sondern auch neue Abhängigkeiten, Ungleichheiten, Unsicherheiten und Konflikte erzeugen können. Auf politischer Ebene kommt daher der Ausgestaltung geeigneter Rahmenbedingungen eine zentrale Rolle zu, um innovationsförderliche Umfeldler zu schaffen und zugleich unerwünschte soziale, ökologische oder ökonomische Folgewirkungen zu adressieren. Zum Aufbau entsprechender Kompetenzen und Strukturen können Bildungs- und Qualifizierungsangebote sowie der Wissenstransfer zwischen Forschung, Praxis und Gesellschaft als zentrale Elemente für die langfristige Etablierung von Innovationen identifiziert werden.

So stellen sich unter anderem folgende Fragen: *Wie treiben Akteur:innen in der Agrarwirtschaft und der ländlichen Entwicklung Innovationen vor den aktuellen Herausforderungen voran? Welche Faktoren begünstigen oder behindern ländliche und agrarwirtschaftliche Innovation? Inwiefern tragen Innovationen zu einer verbesserten betrieblichen Situation der Landwirtschaft und zum Wohlbefinden von unterschiedlichen Zielgruppen in ländlichen Räumen bei?*

Die 36. ÖGA-Jahrestagung bietet eine Plattform zur Diskussion dieser Fragen und soll dazu beitragen, innovative Antworten zu finden. Die Plenarreferate beleuchten das Generalthema der Tagung. Die Forschungs- und Posterforen sowie die Workshops sind vom Generalthema unabhängig. Dieser Call ruft Wissenschaftler:innen aus Agrarökonomie, Agrarmarketing, Agrarpolitik, ländlicher Sozialforschung, Transformationsforschung und anderen relevanten Fachgebieten auf, ihre aktuellen Forschungsarbeiten einzureichen. Die Tagung bietet vor allem jungen Kolleg:innen die Gelegenheit, ihre Projekte einem internationalen Publikum aus Wissenschaft und Fachpraxis vorzustellen. Personen aus Verwaltung, Politik, Bildung, Beratung und Forschung sind zudem eingeladen, frei gestaltbare Workshops zum Generalthema oder zu davon unabhängigen Themen anzubieten, in deren Rahmen praxis- oder wissenschaftlich relevante Fragestellungen mit einem Fachpublikum umfassend diskutiert werden können.

Sie alle sind eingeladen, bis **4. Mai 2026** in deutscher oder englischer Sprache ein maximal zweiseitiges *Short Paper* oder ein maximal einseitiges *Workshop Outline* einzureichen (Formatvorlagen: <https://oega.boku.ac.at>). Die Einreichungen sind unter diesem [Einreichlink](#) hochzuladen (siehe auch: <https://oega.boku.ac.at>).

1. Tagungsablauf

Donnerstag, 17. September 2026	
Vormittag	Plenarreferate zum Generalthema
Mittag	Mittagessen
Nachmittag	Parallele Forschungs- und Posterforen sowie Workshops
Freitag, 18. September 2026	
Vormittag	Parallele Forschungs- und Posterforen sowie Workshops
Nachmittag	Exkursion

Am **Mittwoch, 16. September 2026** wird es in Anlehnung an das „Internationale Jahr der Bäuerin“ eine **Präkonferenz unter dem Fokusthema „Frauen in ländlichen Räumen“** als gemeinsame Veranstaltung von BOKU CAS, BAB und ÖGA geben. Nähere Details folgen in Kürze.

2. Forschungsforen und Workshops

Die Themen der eingereichten *Short Papers* und der *Workshop Outlines* können sich dem Generalthema widmen oder jedem anderen aktuellen Themenfeld mit Bezug zu Agrar- und Ernährungswirtschaft, zum ländlichen Raum sowie zur ländlichen Gesellschaft (z.B. biologischer Landbau, erneuerbare Energie, Gender, Auswirkungen aktueller Krisen).

Organisator:innen von Workshops haben die Möglichkeit, eine 90-minütige Session zu gestalten. Willkommen sind alle Formate, die den Teilnehmer:innen das Workshopthema näherbringen und zu einer konstruktiven Diskussion anregen.

3. Reviewprozess, Tagungsband und Journal

Das Programmkomitee begutachtet die eingereichten zweiseitigen *Short Papers* und *Workshop Outlines* (Formatvorlagen: <https://oega.boku.ac.at>; Einreichung: oega_tagung@boku.ac.at). Die Autor:innen der ausgewählten Einreichungen werden dazu eingeladen, bei der ÖGA-Jahrestagung eine Präsentation zu halten, ein Poster vorzustellen oder einen Workshop zu gestalten. Die angenommenen *Short Papers* und *Workshop Outlines* werden im Tagungsband veröffentlicht. Darüber hinaus kann bis zum 23. November 2026 ein *Manuskript* (max. 4.000 Wörter) für das *Austrian Journal of Agricultural Economics and Rural Studies* (peer-reviewte Zeitschrift) eingereicht werden (Formatvorlage: <https://oega.boku.ac.at>; Einreichung: oega_journal@boku.ac.at).

4. Konferenzsprache und Best Presentation Award

Die Plenarvorträge werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten. Vorträge und Workshops sind in der Sprache zu gestalten, in der das Short Paper bzw. das Workshop Outline formuliert ist. Wenn möglich, wird zumindest ein Forschungsforum je Zeitslot in englischer Sprache abgehalten. Die besten Vorträge werden mit dem *Best Presentation Award* ausgezeichnet.

5. Konferenzbeitrag und Anmeldung

Die Teilnehmer:innen werden gebeten, sich bis **1. Sept 2026** für die ÖGA-Tagung anzumelden (Registrierungsformular: <https://oega.boku.ac.at>). Der Kostenbeitrag von **130 €** ist bis **1. Sept. 2026** ausschließlich per Überweisung auf das Konto der ÖGA (IBAN: AT81 1200 0251 1113 6100; BIC: BKAUATWW) einzuzahlen. Der Konferenzbeitrag beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Verpflegung während der Tagung, nicht jedoch Übernachtung und Exkursion.

6. Wichtige Termine 2026

Datum	Kurzbeschreibung
4. Mai	Einsendeschluss für Short Papers und Workshop Outlines
22. Juni	Benachrichtigung über die Präsentation auf der Tagung
1. Sept.	Ende der Registrierungsfrist für die Tagung Frist für die Einzahlung des Kostenbeitrages von 120 €
17.-18. Sept.	ÖGA-Tagung an der Universität für Bodenkultur Wien
23. Nov.	Einsendeschluss für Manuskripte (AJARS)

7. Organisationskomitee

Martina Schorn¹, Katrin Hofer¹, Xiomara Quinones-Ruiz², Heidi Leonhardt², Michael Eder², Johanna Huber², Jochen Kantelhardt², Hermine Mitter³, Martin Schönhart¹, Dieter Kömle¹, Sarah Lappöhn¹, Heidi Grüneis¹, Astrid Reitter¹, Julian Zeillinger¹, Stefan Kirchwegger⁴, Franz Sinabell⁵

¹Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, ²BOKU University, ³Universität Graz, ⁴Studienzentrum für Internationale Analysen, ⁵Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

8. Veranstaltungsort und Kontakt

BOKU University, Feistmantelstraße 4, 1180 Wien, Austria

Kontakt: oega_tagung@boku.ac.at

Homepage: <https://oega.boku.ac.at>